



Leistungsbeschreibung für das Zusatzfeature Mehrwertdienste Anruferauthentifizierung (LB ZF Anruferauthentifizierung)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 14. Juni 2011. Die auf Grundlage bisher veröffentlichter LB ZF Anruferauthentifizierung abgeschlossenen Verträge bleiben - abgesehen von Produktnamensänderungen - unverändert aufrecht. A1 Telekom Austria erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten das Zusatzfeature Mehrwertdienste Anruferauthentifizierung nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der A1 Telekom Austria für Kommunikationslösungen (AGB Komm) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den für dieses Zusatzfeature maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen.

Kunden, die einen der unten angeführten Basismehrwertdienste der A1 Telekom Austria beziehen, bietet sie das Zusatzfeature Anruferauthentifizierung an.

Die Kündigung des Basismehrwertdienstes beendet automatisch auch den Anspruch auf das Zusatzfeature Anruferauthentifizierung.

1. Produktbeschreibung

Bei Bezug dieses Zusatzfeatures kann ein Basismehrwertdienst nur für Anrufer, welche sich mittels PIN-Eingabe (DTMF) identifizieren, erreichbar gemacht werden. Der Anrufer erhält eine Aufforderung zur PIN Eingabe. Je nach Kundenwunsch ist eine Anzahl der möglichen Versuche von 1-3 einstellbar. Die PIN-Länge ist mit mind. 1 und maximal 8 Stellen begrenzt. Es können maximal 1.000 PINs administriert werden. Wird kein PIN eingegeben, erfolgt nach ca. 60 Sekunden eine neuerliche Eingabeaufforderung. Nach dem Erreichen der maximal zulässigen Versuche erfolgt nach weiteren ca. 60 Sekunden eine automatische Trennung der Verbindung.

Die mit dem Zusatzfeature verbundenen Ansagetexte sind fest vorgegeben und können nicht individuell geändert werden.

Der Kunde hat folgende Angaben bekannt zu geben:

- Aufstellung der PINs, 1-8-stellig, ausschließlich Zahlenkombinationen möglich (ab 10 PINs hat die Übermittlung in einer Microsoft Excel Datei in tabellarischer Form zu erfolgen)
- Anzahl der möglichen Eingabeversuche.



2. Kombination mit Basismehrwertdiensten und anderen Zusatzfeatures

2.1 Kombination mit Basismehrwertdiensten

Dieses Zusatzfeature kann ausschließlich zusammen mit einem der folgenden Basismehrwertdienste gemäß dem jeweils für diese gültigen LB und EB in Anspruch genommen werden:

- A1 National Free Phone Service
- A1 National Free Phone Service Start
- A1 Global Free Phone Service
- A1 International Free Phone Service
- A1 0810 Shared Cost Service
- A1 0820 Shared Cost Service
- A1 0810 Shared Cost Service Start
- A1 0820 Shared Cost Service Start
- A1 0900 Premium Rated Service
- A1 0901 Premium Rated Service
- A1 0930 Premium Rated Service
- A1 0931 Premium Rated Service
- A1 0900 Premium Rated Service Start
- A1 0901 Premium Rated Service Start
- A1 0930 Premium Rated Service Start
- A1 0931 Premium Rated Service Start

2.2 Kombination mit anderen Zusatzfeatures

Bei diesem Zusatzfeature ist vorbehaltlich technischer und betrieblicher Möglichkeiten eine Kombination mit anderen Zusatzfeatures grundsätzlich möglich.

3. Sonstiges

Die Einrichtung eines Zusatzfeatures erfolgt innerhalb von längstens 6 Werktagen (ausgenommen Samstage, 24. Dezember und 31. Dezember) nach Einlangen der vollständigen Erklärung des Kunden. Eine rückwirkende Einrichtung, Änderung oder Kündigung ist ausgeschlossen.